

An den Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 18.10.2021

Dringliche Anfrage:

Verfallen am 31.12.2021 Münchner Fördermittel für TAXI mit reinem E-Antrieb oder Brennstoffzelle, weil die Bearbeitungszeit für Anträge bei der Stadt Interessierte Taxiunternehmer davon abhalten, Anträge in ausreichender Anzahl zu stellen?

Das von der Stadt München aufgelegte Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München (IHFEM) soll derzeit noch über nennenswerte Mittel verfügen, die bislang nicht abgerufen wurden. Dieses Förderprogramm endet aktuell zum 31.12.2021. Bis dahin nicht abgerufene Mittel fallen nach diesem Zeitpunkt aus der Zweckbindung und fließen zurück in den Stadthaushalt. Trotz der angestrebten Klimaneutralität bis 2021 ist derzeit keine Absicht erkennbar, das vorgenannte Programm über den 31.12.2021 hinaus weiter zu verlängern.

Die angestrebte Klimaneutralität wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nur dann annähernd erreichbar sein, wenn alle anfallenden Klima-Schadstoffe zeitgleich verringert werden und dieses Ansinnen auch entsprechend von Förder-Maßnahmen begleitet wird.

Darum fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Ist es richtig, dass das IHFEM zum 31.12.21 ausläuft, ohne verlängert zu werden?
2. Wie viele Mittel der ursprünglichen 2 Mio. wurden bislang ausgeschüttet, bzw. werden voraussichtlich bis 31.12.21 ausgeschüttet?
3. Wie lange sind die durchschnittlichen Genehmigungszeiten für Anträge zur Förderung von E-Taxis (oder Taxi mit Brennstoffzelle) von der Antragstellung bis zur Genehmigung?
4. Wie viele Anträge für Taxi wurden seit Bestehen des Programms gestellt?

Initiative:

Hans-Peter Mehling
Stadtrat

Rudolf Schabl
Stadtrat